

Wenzig · Außenprüfung / Betriebsprüfung



Grüne Reihe

Band 12

---

# Außenprüfung Betriebsprüfung

Von Dr. Herbert Wenzig, Ltd. Regierungsdirektor a. D.

9. Auflage  
2004

Herausgeber:  
Deutsche Steuer-Gewerkschaft

---

**efv** Erich Fleischer Verlag, Achim

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; dataillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-8168-1129-9

© 2004 Erich Fleischer Verlag, Achim bei Bremen

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus nachzudrucken oder auf fotomechanischem Wege zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke. Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen nur mit Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung: Graphischer Betrieb Ernst Giesecking GmbH, Bielefeld

## Vorwort zur 9. Auflage

Das Prüfungsverfahrensrecht schafft Klarheit und Rechtssicherheit für die Praxis. Es bildet die Grundlage jeder Prüfungsstrategie und hält Möglichkeiten bereit, Neues zu wagen. Wer mit den Instrumenten umgehen kann, die das Recht bereithält, erweitert seine Handlungsspielräume. Er hat einen Vorteil gegenüber demjenigen, der nicht weiterweiß, wenn seine Vorgehensweise in Frage gestellt wird.

Eine Gesamtdarstellung des Prüfungsverfahrensrechts ist die Hauptaufgabe dieses Buches. Das Recht der Prüfungshandlungen wird in Kommentaren und Lehrbüchern nur teilweise aufbereitet und nicht gelehrt. Es gibt zahlreiche gerichtliche Entscheidungen zu Einzelfragen des Verfahrens, wobei das nicht immer im veröffentlichten Leitsatz zum Ausdruck kommt. Hier sind sie vollständig gesammelt und systematisch geordnet, weil gerade im Verfahrensrecht nicht eine Rechtsmeinung, sondern das geltende Recht gefragt ist.

Mit der 9. Auflage wurde der Band gründlich überarbeitet. Der Datenzugriff des Prüfers wird behandelt. Die neuartigen Prüfungsmethoden nach der Ziffernhäufigkeit werden vorgestellt. Der Vermehrung der Prüfungsdienste wird Rechnung getragen. Auf die Verlagerung der rechtlichen Auseinandersetzungen vom Verwertungsverbot zur Ablaufhemmung der Festsetzungsfrist mit ihren nicht geahnten Fußangeln war einzugehen. Eine kleine Chronik zur Entwicklung der Prüfungsdienste soll nicht mehr fehlen.

Das materielle Steuerrecht ist vor allem Beispiel. Bei einigen häufiger vorkommenden Prüffeldern will der Verfasser aus einer wuchernden Kasuistik die prüferisch bedeutsamen Leitlinien herausarbeiten. Im Allgemeinen ist er aber in der glücklichen Lage, für das materielle Steuerrecht auf die anderen Bände der Grünen Reihe verweisen zu können. Zugleich ergänzt das Buch die anderen Bände in einer bedeutsamen Richtung, indem es behandelt, was diese voraussetzen: Die Ermittlung des Sachverhalts.

Nürnberg, im Februar 2004

Herbert Wenzig

**Rechtsgrundlagen:**

**AO 1977** Abgabenordnung vom 16. März 1976 (BStBl 1976 I S. 157; 1977 I S. 49), zuletzt geändert durch Art. 1 Steueränderungsgesetz 2003, BStBl 2003 I S. 710

**AEAO** Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) vom 15. Juli 1998 (BStBl 1998 I S. 630) i. d. F. des Erlasses vom 15. 10. 2003, BStBl 2003 I S. 483

**BpO** Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Betriebsprüfung – Betriebsprüfungsordnung – (BpO 2000) vom 15. März 2000 (BStBl 2000 I S. 368)

**FAGO** Geschäftsordnung für die Finanzämter (FAGO), gleich lautende Ländererlasse, BStBl 2002 I S. 540

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>1 Außenprüfung und Besteuerung</b> .....	19
1.1 Grundlagen.....	19
1.2 Chronik .....	21
1.3 Vielzahl an Prüfungsdiensten .....	25
1.4 Aufgabenverteilung .....	27
<b>2 Prüfungsdienste</b>	
2.1 Organisation .....	32
2.1.1 Gliederung des Betriebsprüfungsdienstes.....	32
2.1.2 Betriebsprüfer, Betriebsprüferinnen .....	34
2.1.3 Betriebsprüfungsstelle .....	37
2.1.4 Statistik .....	38
2.1.5 Weitere Prüfungsdienste .....	40
2.2 Einsatzplanung.....	40
2.2.1 Größenklassen, Betriebskartei, Arbeitgeberkartei .....	41
2.2.2 Prüfungsgeschäftspläne der Betriebsprüfung .....	42
2.2.3 Innerdienstlicher Prüfungsauftrag, Befangenheit .....	44
2.2.4 Konzernprüfung .....	46
2.2.5 Einsatzplanung anderer Prüfungsdienste .....	51
2.3 Informationsnetzwerk.....	51
2.3.1 Betriebsprüfungsarchiv .....	51
2.3.2 Kontrollmitteilungen .....	52
2.3.3 Zentrale Dateien .....	57
2.3.4 Amtshilfe .....	59
<b>3 Prüfungsanordnung, begleitende Bestimmungen</b>	
3.1 Rechtsnatur, Rechtsfolge .....	62
3.1.1 Rechtlicher Verfahrensbeginn .....	62
3.1.2 Zweck der Ermächtigung .....	65
3.1.3 Grenzen des Ermessens .....	66
3.1.4 Übergang von der Nachschau zur Außenprüfung .....	67

## Inhaltsübersicht

---

3.2	Rechtsgrundlagen der Außenprüfung .....	68
3.2.1	Prüfung nach § 193 Abs. 1 AO .....	68
3.2.2	Prüfung nach § 193 Abs. 2 Nr. 1 AO .....	71
3.2.3	Prüfung nach § 193 Abs. 2 Nr. 2 AO .....	72
3.2.4	Prüfung nach § 194 Abs. 2 AO .....	75
3.3	Inhalt der Prüfungsanordnung .....	75
3.3.1	Sachlicher Umfang der Außenprüfung .....	75
3.3.2	Einzelne Sachverhalte.....	76
3.3.3	Steuerlicher Umfang der Außenprüfung .....	76
3.3.4	Abgekürzte Außenprüfung.....	80
3.4	Prüfungszeitraum.....	81
3.4.1	Zeitlicher Umfang der Außenprüfung .....	81
3.4.2	Überschreitung des Zeitrahmens .....	91
3.5	Prüfungsauswahl.....	95
3.5.1	Prüfungsturnus, Prüfungsabstände .....	95
3.5.2	Routineprüfung, Auswahlmethoden .....	97
3.5.3	Anlassprüfung .....	101
3.6	Nebenbestimmungen, Belehrungen .....	102
3.7	Schriftform, fehlende Prüfungsanordnung.....	102
3.8	Örtliche Zuständigkeit, Auftragsprüfung .....	104
3.9	Bekanntgabe .....	107
3.9.1	Betroffener, Adressat, Empfänger .....	107
3.9.2	Zugang, angemessene Frist .....	115
3.10	Bestandskraft, Rechtsschutz, Erledigung .....	117
3.11	Verwertungsverbot.....	122
3.12	Festlegung des Prüfungsbeginns .....	130
3.13	Benennung der Prüfer, Teilnahme der Gemeinde .....	135
3.14	Festlegung des Prüfungsorts.....	137

<b>4</b>	<b>Regeln der Sachverhaltsaufklärung</b>	
4.1	Prüfungshandlungen .....	142
4.1.1	Verwaltungsakt, Realakt, Ermessen .....	142
4.1.2	Allgemeine (unmittelbare) Mitwirkungspflichten .....	165
4.1.3	Untersuchungsgrundsatz, Dispositionsmaxime .....	171
4.2	Dienstpflcht, Amtspflicht, Steuergeheimnis .....	177
4.3	Verfahrensziel, Verfahrensfreiheit .....	183
4.4	Beweismittel .....	190
4.4.1	Vorlageverlangen .....	190
4.4.2	Beteiligte, Auskunftspersonen, Auskunftersuchen .....	195
4.4.3	Heranziehung Außenstehender .....	197
4.4.4	Augenschein .....	206
4.4.5	Sachverständigengutachten .....	209
4.4.6	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern .....	212
4.4.7	Beeidigung, eidesstattliche Versicherung .....	218
4.4.8	Andere Beweismittel .....	219
4.5	Beweis .....	219
4.5.1	Beweisgegenstand .....	219
4.5.2	Beweisführung, Beweis Antrag .....	220
4.5.3	Beweismängel .....	226
4.5.4	Tatsächliche Verständigung, verbindliche Auskunft .....	227
4.5.5	Feststellungslast .....	233
4.6	Information des Steuerpflichtigen, Akteneinsicht .....	235
4.7	Strafbarkeit, Selbstanzeige .....	239
4.8	Bestechung, Begünstigung im Amt .....	250
<b>5</b>	<b>Ausgangspunkt Steuerbescheid</b>	
5.1	Festsetzungsfrist, Ablaufhemmung .....	252
5.1.1	Festsetzungsfrist .....	252
5.1.2	Ablaufhemmung durch Außenprüfung .....	253
5.1.3	Unterbrechung der Außenprüfung .....	256
5.1.4	Umfang der Ablaufhemmung .....	258
5.1.5	Ende der Ablaufhemmung .....	260

## Inhaltsübersicht

---

5.2	Bescheide mit eingeschränkter Bestandskraft .....	261
5.2.1	Vorbehalt der Nachprüfung .....	261
5.2.2	Vorläufige Steuerfestsetzung .....	262
5.3	Änderung bestandskräftiger Bescheide .....	263
5.3.1	Offenbare Unrichtigkeiten .....	263
5.3.2	Neue Tatsachen .....	264
5.3.3	Unlautere Mittel .....	269
5.3.4	Spezialfälle .....	270
5.3.5	Berichtigung von Rechtsfehlern .....	273
<b>6</b>	<b>Vorbereitung, Anfang, Umfeld</b>	
6.1	Planung .....	276
6.2	Aktendurchsicht .....	277
6.3	Betriebsvergleich, Reihenvergleich .....	277
6.4	Prüfungsbeginn .....	283
6.5	Arbeitsbedingungen, Betriebsbesichtigung .....	284
6.6	Checkliste für kleinere und mittlere Betriebe .....	288
<b>7</b>	<b>Vorgehens- und Arbeitsweise</b>	
7.1	Prüfungsmethoden .....	295
7.1.1	Erschließung des Sachverhalts .....	295
7.1.2	Prüfungswege .....	296
7.1.3	Systematik .....	298
7.1.4	Stochastische Prüfungsmethoden .....	301
7.2	Prüfung des buchmäßigen Abschlusses .....	305
7.3	Verprobungen (Einzelverprobungen) .....	307
7.4	Rationalisierung .....	310
7.4.1	Stichprobenweise Prüfung .....	310
7.4.2	Schwerpunktmäßige Prüfung .....	314
7.5	Elektronische Datenverarbeitung .....	317
7.5.1	Ordnungsvorschriften .....	317
7.5.2	Prüfungstechnik .....	320
7.5.3	Prüferzugriff auf Datenverarbeitungssysteme .....	324

7.6	Auslandsbeziehungen .....	331
7.6.1	Vorfragen .....	332
7.6.2	Verrechnungspreise .....	332
7.6.3	Scheingeschäfte .....	334
7.6.4	Prüfungshandlungen, Mitwirkungspflichten .....	336
7.6.5	Domizilgesellschaft .....	337
7.6.6	Qualifikationskonflikte .....	341
7.7	Prüfungstätigkeit .....	341
7.7.1	Prüfungsablauf .....	341
7.7.2	Prüfungsteam .....	343
7.7.3	Arbeitsbesprechungen .....	344
7.7.4	Arbeitsbogen .....	345
<b>8</b>	<b>Feststellungen zur Buchführung</b>	
8.1	Buchführungs-, Aufzeichnungspflichten.....	348
8.2	Belegnachweis und Aufbewahrungspflichten .....	353
8.3	Gewinnermittlungsarten .....	356
8.3.1	Überschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG).....	356
8.3.2	Betriebsvermögensvergleich (§ 4 Abs. 1 EStG), einfache Buchführung.....	361
8.3.3	Betriebsvermögensvergleich (§ 5 EStG), doppelte Buchführung.....	363
8.4	Wahl und Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	364
8.4.1	Wahlrecht .....	364
8.4.2	Von der Überschussrechnung zum Betriebsvermögens- vergleich .....	369
8.4.3	Vom Betriebsvermögensvergleich zur Überschussrechnung ....	375
8.5	Ordnungsmäßigkeit der Buchführung .....	377
8.6	Buchungs- und Bilanzierungsmängel .....	379
<b>9</b>	<b>Prüfung des Geldverkehrs</b>	
9.1	Kassenführung .....	383
9.1.1	Kassenbuch .....	383
9.1.2	Elektronische Registrierkassen .....	386

## Inhaltsübersicht

---

9.1.3	Fehlbeträge, Unterschlagung .....	388
9.1.4	Kassensturz .....	390
9.2	Bankkonto .....	392
9.3	Betriebliche Geldverkehrsrechnung .....	394
9.4	Abstimmungsprüfung der Bankkonten .....	398
9.5	Auswertung von Kontrollmitteilungen .....	399
9.6	Kassenfehlbetragsrechnung.....	400
9.7	Mängel im buchmäßigen Ausweis.....	404
<b>10</b>	<b>Prüfung des Warenkontos</b>	
10.1	Begriffe und Formeln .....	406
10.2	Wareneingang .....	409
10.3	Warenbestände (Vorratsvermögen) .....	413
10.4	Bewertung der Warenvorräte .....	418
10.4.1	Anschaffungskosten, Lifo, Teilwert.....	418
10.4.2	Warengruppen und Bewertungsgruppen .....	426
10.4.3	Bewertung anhand der Preisauszeichnung .....	426
10.4.4	Vergütungen, Rabatte .....	429
10.5	Hilfs- und Betriebsstoffe .....	430
<b>11</b>	<b>Prüfung der Herstellungskosten</b>	
11.1	Wertumschichtung .....	432
11.2	Aufwand und Kosten .....	433
11.3	Abgrenzung des Herstellungsbereichs.....	435
11.4	Kostenrechnung .....	436
11.4.1	Einzelkosten (direkte Kosten) der Fertigung .....	436
11.4.2	Gemeinkosten (indirekte Kosten) der Fertigung .....	439
11.4.3	Sondereinzelkosten der Fertigung .....	441

11.5	Kostenträgerrechnung .....	442
11.5.1	Divisionskalkulation .....	442
11.5.2	Zuschlagskalkulation .....	445
11.6	Bewertung .....	448
11.7	Fehlermöglichkeiten .....	451
11.8	Retrograde Methode .....	452
<b>12</b>	<b>Richtsätze</b>	
12.1	Ermittlung .....	456
12.1.1	Grundsätze .....	456
12.1.2	Aufbau .....	457
12.2	Anwendung .....	461
12.2.1	Grundsätze .....	461
12.2.2	Verprobung .....	464
12.2.3	Schätzung .....	466
<b>13</b>	<b>Verprobung und Schätzung des Umsatzes</b>	
13.1	Nachkalkulation bei Handelsbetrieben .....	469
13.1.1	Wareneinsatz .....	470
13.1.2	Bruttoaufschlag .....	471
13.1.3	Auswertung der Kalkulationsgrundlagen .....	473
13.2	Mengenmäßige Verprobung (Gaststätten) .....	477
13.3	Umschlagshäufigkeit des Warenbestands .....	478
13.4	Nachkalkulation bei Fertigungsbetrieben .....	479
13.5	Teilfertige Arbeiten .....	483
13.6	Nachkalkulation im Dienstleistungshandwerk .....	485
13.7	Mengenmäßiger Überschlag .....	487
13.8	Dienstleistungsbetriebe und freie Berufe .....	489
13.9	Beschäftigte Arbeitskräfte, Verbrauch .....	491

**14 Vermögenszuwachsrechnung**

14.1 Verprobung, Schätzung .....	493
14.2 Vermögensentwicklung .....	494
14.3 Privatverbrauch .....	497
14.4 Vermögenszu- und -abgänge .....	499
14.5 Steuerliche Anpassung .....	500

**15 Geldverkehrsrechnung**

15.1 Gesamtgeldverkehrsrechnung .....	502
15.2 Teilgeldverkehrsrechnungen .....	507
15.3 Ausgaben-Deckungsrechnung .....	509
15.4 Zuordnung des Fehlbetrags .....	510

**16 Schätzungen**

16.1 Arten der Schätzung .....	511
16.2 Pflichtverletzungen .....	511
16.3 Verfahren .....	514
16.4 Gegenäußerungen und Einwendungen .....	519
16.5 Berichtigung von Schätzungsbescheiden .....	524
16.6 Bewertungsschätzung .....	524

**17 Wertansätze, Schätzwerte**

17.1 Absetzungen beim Anlagevermögen .....	529
17.1.1 Abgrenzung Anlagevermögen .....	529
17.1.2 AfA bei beweglichen Wirtschaftsgütern .....	532
17.1.3 AfA bei Gebäuden .....	537
17.1.4 Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung .....	540
17.1.5 Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert .....	541
17.1.6 Wertaufholung, Zuschreibung .....	544
17.1.7 Sonderabschreibungen, Ansparabschreibung .....	544
17.1.8 Rücklage nach § 6 b EStG .....	546

17.2	Wertberichtigung bei Kundenforderungen (Delkredere) .....	547
17.3	Rückstellungen für Garantieleistungen .....	553
17.4	Gewerbesteuer-Rückstellung .....	561
17.5	Festwerte .....	565
17.6	Abgrenzung zum Privatbereich .....	573
17.6.1	Sach- und Nutzungsentnahmen .....	573
17.6.2	Lebensführung .....	574
17.6.3	Private Fahrzeugnutzung .....	576
17.6.4	Private Telefonnutzung .....	582
17.6.5	Privater Zinsaufwand .....	584
17.6.6	Liebhabelei, Einkünfteerzielungsabsicht .....	584
17.7	Geschenke, Schmiergelder, Sponsoring .....	589
17.8	Betriebsveräußerung, -aufgabe, -verpachtung .....	592
<b>18</b>	<b>Gewinnermittlung durch Prüferbilanzen</b>	
18.1	Wirtschaftsgut .....	598
18.1.1	Begriff .....	598
18.1.2	Zurechnung .....	599
18.1.3	Steuerliche Zugehörigkeit .....	599
18.2	Bilanzzusammenhang und seine Durchbrechung .....	602
18.3	Bilanzberichtigung .....	604
18.4	Bilanzänderung .....	607
18.5	Entnahmen, Einlagen .....	608
18.6	Mehr-und-Weniger-Rechnung .....	612
18.6.1	Bilanzposten-Methode .....	612
18.6.2	Ergänzende Gewinn-und-Verlust-Rechnung .....	615
18.7	Gewinn bei Körperschaften .....	617
18.7.1	Kapitalkonten .....	617
18.7.2	Nicht abziehbar Aufwendungen .....	619
18.7.3	Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA) .....	620

## Inhaltsübersicht

---

18.8	Gewinn bei Personengesellschaften .....	625
18.8.1	Gesellschaftsverhältnis .....	625
18.8.2	Unternehmensformen .....	626
18.8.3	Gewinnfeststellung, Betriebsvermögen .....	628
18.8.4	Verträge zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern.....	637
18.8.5	Gewinnverteilung .....	640
18.8.6	Steuerlicher Mehrgewinn nach Außenprüfung .....	641
<b>19</b>	<b>Einzelne Prüfungsfelder</b>	
19.1	Überschusseinkünfte .....	643
19.1.1	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit .....	643
19.1.2	Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	645
19.1.3	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung .....	651
19.2	Gewerbsteuer .....	659
19.3	Umsatzsteuer .....	663
19.4	Lohnsteuer .....	677
19.5	Grunderwerbsteuer.....	680
19.6	Erbschaft-, Schenkungsteuer .....	681
<b>20</b>	<b>Schlussbesprechung</b>	
20.1	Rechtsgrundlage, Zweck, Wirkung.....	684
20.2	Vorbereitung.....	685
20.3	Termin, Ort, Teilnehmer, Ablauf .....	687
20.4	Strafrechtlicher Hinweis.....	691
<b>21</b>	<b>Prüfungsbericht</b>	
21.1	Rechtsnatur, Inhalt .....	692
21.2	Gliederung Betriebsprüfungsbericht .....	694
21.3	Kurzbericht.....	698
21.4	Zusatzbericht Betriebsprüfung.....	698

<b>22</b>	<b>Auswertung der Prüfungsberichte</b>	
22.1	Änderungsbescheid .....	702
22.2	Unternehmen .....	706
22.3	Verbindliche Zusage.....	710
22.4	Zeuge im Gerichtsverfahren.....	711
<b>23</b>	<b>Liquiditätsprüfungen</b>	
23.1	Aufgaben, gesetzliche Grundlagen .....	715
23.2	Vorbereitung, Durchführung .....	716
23.3	Bericht, Zahlungsplan.....	724
	<b>Abkürzungen</b> .....	<b>727</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>731</b>

